



JAHRESBERICHT 2023

IG-InitiativGruppe e.V.



JAHRESBERICHT

2023



MIKADO -TEAM

Das MIKADO Team bestand 2023 aus insgesamt acht festangestellten Personen sowie zahlreichen Ehrenamtlichen, Honorarkräften und Übungsleiter*innen

ÜBERSICHT MIKADO

Mikado besteht aus verschiedenen Angebotsschienen, diese sind:

- Musik
- Theater
- Mädchen*arbeit
- Queer*Yourope
- gemeinsame MIKADO Aktionen
(alle Angebote gefördert durch die Stadt München)
- CrossRoads die migrantisch, queere Communityberatung
(gefördert vom bayerischen Kreisjugendring und weiteren Spender*innen)
- IG-Jugend
(gefördert durch den KJR München)
- MIKADO UMdieWELT
(gefördert durch Aktion Mensch, die Kolibri Interkulturelle Stiftung und weitere Spenden)
- den Jugendmigrationsdienst
(gefördert durch das Ministerium für Jugend und Familie)





Da sich unsere Jugendlichen über jede Gelegenheit freuen, ihre Talente zu zeigen, traten wir beim Stadtteilstadtteilfest Forstenried und bei der Vernissage der Ausstellung „Queer*Refugee Kunst“ auf, wo unsere Teilnehmer*innen Spaß daran hatten, gemeinsam zu musizieren und das Publikum mit ihren musikalischen Beiträgen zu begeistern, während sie gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein auf der Bühne stärkten.

MUSIKPROJEKT

Unsere MIKADO -Familie wächst, dieses Jahr gewannen wir eine neue Gesangslehrerin hinzu und aufgrund der vielen Anfragen nach Musikunterrichtsplätzen haben wir auch eine große Anzahl neuer Schüler*innen begrüßt.

Ein bisschen früher als letztes Jahr hat unser **Musikseminar-Wochenende** stattgefunden. Die Schüler*innen konnten angeleitet durch unseren Klavierlehrer das Musizieren mit einem Synthesizer ausprobieren. Diejenigen, die das Schlagzeug spielen wollten, haben das ganze Wochenende von unserer Schlagzeuglehrer Begleitung bekommen. Wie immer spielten die Schüler*innen während des Wochenendes ein paar Musikstücke zusammen. Es ging nicht darum, die Instrumente richtig zu spielen, sondern darum, die Freude am Spielen mit anderen zu leben und erleben.

Bei unserem **Jahreskonzert für Anfänger*innen** standen neun neue Schüler*innen auf der Bühne, wobei unsere jüngste 6-jährige Schülerin zum ersten Mal auf der Bühne Klavier spielen durfte 😊. Unsere erfahreneren Schüler*innen waren die Stargäste unseres **Schüler*innenkonzerts im Gasteig**, wobei viele von ihnen neben ihren Soloauftritten auch Duette und Trios mit anderen spielten.



STOP Victim Blaming!



Eine Initiative von Gong 96,3 und den Münchner Clubs & Bars.



ok ...



Eine Initiative von Mikado - Projekt, DiverseCity Munich und JUVÖ e.V.



aber besser.

Für unsere jungen Männer gab es einen Empowerment-Workshop gegen Rassismus und Diskriminierung, mit Schwerpunkt auf Polizeigewalt, Racial Profiling und den Umgang mit der Polizei. Der Workshop wurde von einer externen Referentin von „Brücken bauen“ geleitet

GENDER*ARBEIT

Unsere Mädchen*- und junge Frauen*-Basketballgruppe hat auch in diesem Jahr nicht nachgelassen und fast jeden Donnerstag trainiert, außer in den Ferien / an Feiertagen. Unsere neue Basketballtrainerin Franzi hat der Gruppe neuen Wind gegeben und den Ladies mehrmals die Möglichkeit gegeben, das Basketballtraining und Spiele des FC Bayern im Audi Dome zu besuchen.

Um die Aufmerksamkeit auf die internationale Woche gegen Gewalt an Frauen zu lenken, haben wir einen Workshop für Mädchen und nicht-binäre Personen zum Thema "Victim Blaming" organisiert. Die Teilnehmenden des Workshops gestalteten auch Plakate, die wir zur Demo gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2023 mitnahmen.





Das Highlight war unsere jährliche **Bildungsreise**, die uns in den Herbstferien für 6 Tage nach **Brüssel** brachte. Hier tauchten wir im Afrikamuseum in die koloniale politische Geschichte der Stadt ein und lernten bei einer Stadtführung auch einige bemerkenswerte Bürger*innen der Stadt kennen. Außerdem sind wir auf die Spitze des Atomiums gelaufen, und es hat sich gelohnt, denn wir wurden mit einem Blick auf die Stadt von oben belohnt und haben dann noch einmal 1.000 Bilder im Mini-Euope Park gemacht.

IG-JUGEND

"Die IG-JUGEND begann das Jahr mit der **Vorstandswahl** im Februar. Hier konnten die Mitglieder acht Vorstände für das Jahr 2023 wählen. Der **Vorstand fuhr für ein Wochenende** in die schöne Villa-K, um die Aktivitäten und Aktionen für das Jahr zu planen. Während dieses Wochenendes der Teamarbeit, des Brainstormings und der Projektplanung wurden Vorstandsmitglieder ernannt, die verschiedene Bereiche der IG-Jugendarbeit beaufsichtigen, darunter Finanzen, Marketing und soziale Medien, Veranstaltungen.

Es war klar, dass der **IG-Jugend-Abend** in diesem Jahr fortgesetzt wird, denn er ist ein Treffpunkt und ein Raum für neue und alte Mitglieder, der jeden ersten Freitag im Monat stattfindet. Dieses Jahr hatten wir insgesamt 10 IG-Jugend-Abende mit Aktivitäten wie Karaoke, kochen, Filme, Spiele, Cocktails (auch alkoholfrei) und freuten uns, neue und alte Mitglieder zu willkommen zu heißen und dafür zu sorgen, dass sich alle wohlfühlen. Wir schlossen das sonnige Sommerwetter mit einer **sehr chilligen Wanderung** und einem **Picknick am Chiemsee** ab und besuchten die **Ausstellung „Flowers Forever“** zusammen mit unserem Schwesterprojekt Queer*Yourope.





Ende Oktober, in den Herbstferien, ging es nach **Brüssel**. Die Reise wurde mit dem Vorstand der IG Jugend organisiert. Das Programm beinhaltete ein Besuch mit einem Vortrag im EU-Parlament, einem Stadtrundgang und je einem Museum täglich. Die Teilnehmenden haben in Brüssel immer einen Tag hinsichtlich des Ablaufs, der Restaurants, des Programm und Freizeiten organisiert.

MIKADO – UNTERWEGS

2023 fanden zwei MIKADO Reisen statt: Die erste ging Ende Mai für ein Wochenende nach Würzburg und die zweite, in Kooperation mit der IG-Jugend (dem Jugendverband der Initiativgruppe) in den Herbstferien für 6 Tage nach Brüssel. Wie bereits 2022 ging es zum **Afrika Festival** mit 7 Teilnehmenden im Alter zwischen 19 und 25. Auf dem Festival, probierten wir gemeinsam Gerichte aus verschiedenen afrikanischen Ländern, besuchten die Stände vor Ort und gingen auf die Konzerte, am Tag unternahmen wir eine Entdeckungstour durch die Stadt und nahmen an einem geführten Rundgang durch die Marienburg in Würzburg teil





MIKADO Cafe

Ab Juni 2023 wird unser MIKADO Cafe immer Mittwochs und Donnerstags von zwei Teilnehmenden betreuet. Es gibt Getränke, Snacks, gemeinsames musizieren, Brettspiele, Karaokeabende und vieles mehr.

Den Auftakt für unser Cafe bildete ein **gemeinsames Iftaessen** mit tamilischen Speisen. Das MIKADO Cafe steht allen offen und Jede*r kann vorbeikommen.

MIKADO – VERANSTALTUNGEN

MIKADO feiert

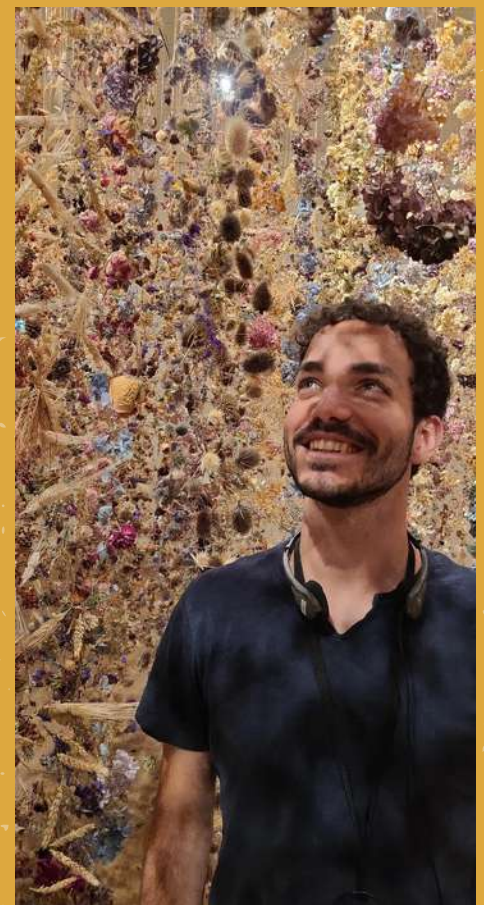
MIKADO feierte als Mitveranstalterin zusammen mit Kooperationspartner*innen sowie Gästen mit viel Musik und gutem Essen beim Fest zum **Worldrefugee Day** im 1. Welt. Haus. Wir organisierten **zwei Feiern** für all unsere Teilnehmenden und Honorarkräfte im **MIKADO Café**.

Black our stories

Anlässlich des Black history month veranstalteten wir einen Abend im MIKADO Cafe mit Buchlesung, Live Musik und Poesie.

Stadtteilstadt Forstenried

Im Juni traten unsere Musikschüler*innen zusammen mit ihren Lehrkräften beim Stadtteilstadt auf, außerdem boten wir auch noch einen Infostand an.





Die Mädchentheatergruppe hat auch gemeinsam das Stück „Anti-War Women“ besucht, das im April in den Münchner Kammerspielen gezeigt wurde

THEATER

Für Theaterliebhaber wurde auf Burg Schwaneck in Pullach ein Theaterwochenende des Unsichtbaren Theaters mit zwei externen Referent*innen organisiert.

Durch verschiedene Übungen lernten die Teilnehmenden, was es mit der Welt des Unsichtbaren Theaters auf sich hat. Sie folgten den Händen mit ihren Augen und Körpern, gaben den Szenen Namen und den Geräuschen Gesten, spielten "verkehrte Welt" und dachten über Wörter wie Macht, Veränderung und Unterdrückung nach. Am letzten Tag kehrte die Theatergruppe nach München zurück und führten in der U-Bahn, ohne dass es sichtbar war, dass es sich um ein Theaterstück handelte, die zwei kleinen Szenen auf, die im Laufe des Wochenendes aus ihrem Frust über München entstanden sind".





Ein weiteres Highlight des Jahres war die gemeinsame [Austauschreise nach Marokko](#). Unter dem Motto „Climate on stage“ tauschten sich die Jugendlichen eine Woche lang mit jungen Menschen aus Italien, Österreich und Marokko über Themen der Klimagerechtigkeit aus, knüpften neue Freundschaften, lernten andere Lebensrealitäten kennen und erkundeten zusammen mit ihren Gastfamilien Rabat und Umgebung.

MIKADO-UMDIEWELT

Mikado UMDieWELT stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Multiplikator*innenprojekts [Klima.Gerecht.Machen](#). In Zusammenarbeit mit Green City erhielt eine Gruppe junger Menschen die Möglichkeit sich zu [Multiplikator*innen zur Klimagerechtigkeit ausbilden](#) zu lassen und gemeinsam Workshops zu entwickeln. In der ersten Hälfte des Jahres gab es zahlreiche Schulungen und sogar ein gemeinsames [Entwicklungswochenende in der Villa K](#), in der zweiten Jahreshälfte führten die jungen Leute dann bereits [die Workshops durch](#).

Außerdem waren die Gruppe beim [Klimaherbst](#) sehr präsent, schrieb Texte für das Booklet und nahm an Podiumsdiskussionen teil.

Darüber hinaus engagierte sich UMDieWELT beispielsweise auch noch sehr stark beim [Klimacamp](#) auf der Theresienwiese und bereitete eine [Ausstellung für das Fest zum World Refugee Day](#) vor





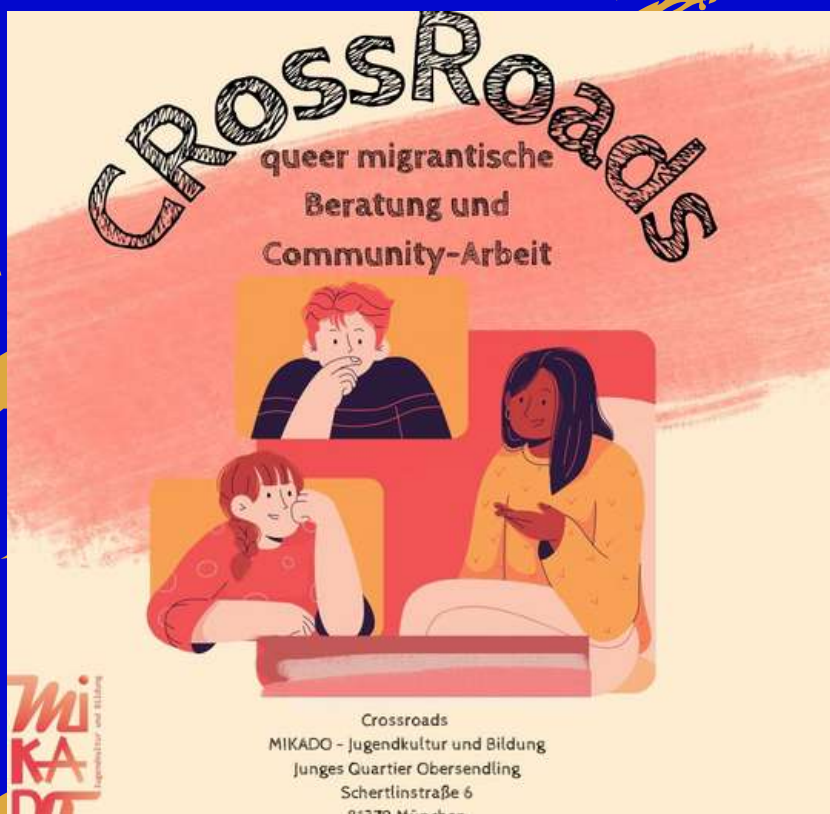
Darüber hinaus ist die Gruppe immer wieder **gemeinsam demonstrieren** gegangen. Beispielsweise auf die Hanau Gedenk-Demo, den Internationalen Frauen*tag, den IDAHOBIT, einer Soli-Kundgebung für Queers in Uganda und der „Zamreißen“ Demo gegen Rechtsextremismus.

QUEER*YOUROPE

Die Gruppe hat sich regelmäßig **Mittwoch abends im LeZ** zum gemeinsamen Kochen, Kicker Spielen, Karaoke Abende und zum gesellig Sein getroffen.

Durch die Location kamen mehrere Kooperationsveranstaltungen mit dem LeZ zustande: Ein **queerer Kurzfilmabend**, eine **Lesung** mit der lesbischen Buchautorin Malinda Lo, sowie **zwei Vernissagen**, eine zu Kunst queerer Geflüchteter, sowie eine **Ausstellung einer queeren Künstlerin**. Freiwillige von Queer*Yourope beteiligten sich zum Beispiel am Auf- und Abbau, machten die Theke, brachten sich mit kleinen Konzerten ein oder übernahmen die Moderation an den jeweiligen Abenden. Wie bereits 2022, haben auch im vergangenen Jahr die Teilnehmenden **einen Stand am CSD** mitbetreut und sich beim Auf- und Abbau beteiligt. Einer Einladung des **CSD Passau** folgend, sind eine Gruppe Teilnehmender eigenständig nach Passau gereist und haben dort eine Rede gehalten. Die **jährliche Reise** ging auf Wunsch der Gruppe wieder **nach Berlin**. Dort bekamen wir einen Workshop zu queeren & intersektionalen Filmen und Storytelling bevor wir am Abend den DJ und Podcaster Zuher Jastmati getroffen haben, der uns auf die queer-arabische Party „Adira“ eingeladen hat.





Darüber hinaus gab es mehrere Beratungsgespräche mit pädagogischen Fachkräften und Angehörigen zum Umgang mit intersektionalen Diskriminierungsformen und Möglichkeiten der Unterstützung für die Zielgruppe.

CROSS*ROADS

Im März starteten wir mit CrossRoads, einem Beratungsangebot für queere BIPOC, Freund*innen, Angehörige und pädagogische Fachkräfte. Aufgrund von einer langen Krankheit konnte unser Beratungsangebot jedoch nur eingeschränkt angeboten werden, weshalb wir uns mit unserem Angebot in erster Linie auf unsere eigenen Teilnehmenden konzentriert haben. Dank guter Beziehungsarbeit und Anbindung an die pädagogischen Fachkräfte haben diese in der Regel von sich aus immer wieder die Beratung besucht bzw. haben ein Beratungsgespräch im oder nach dem Queer*Café initiiert und so das Angebot in Anspruch genommen. Häufig wandten sich Teilnehmenden mit Themen wie zwischenmenschliche Konflikte, Gesundheit, Identität, Rassismus und Queerness, Studium und Beziehungsprobleme an CrossRoads.





Schwierig wurde die zweite Hälfte des Jahres, als unsere neue Kollegin einen weiteren Kollegen*in zur Unterstützung finden wollte. Denn es gab Kandidaten*innen die gut für das Kollegium und die jungen Menschen gewesen wären, aber leider scheiterte es an den Finanzierungen und der Anstellung für diese. Wir werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert. Hier drohen Kürzungen, welche zur Folge haben, dass keine neuen Kollegen*innen angestellt werden konnten.

Das Jahr endet mit der gut eingearbeiteten Kollegin, welche leider noch keinen neuen Kollegen*in bekommen hat, aber die Hoffnung ist noch da. Denn es wurden geplante Kürzungen in der Haushaltsplanung des Bundes zurückgezogen. Jetzt muss nur alles ins Rollen kommen und wir sind bereit.

JUGENDMIGRATIONS DIENST

Das Jahr 2023 war voller Veränderungen und neuer Herausforderungen, aber gleichzeitig auch getragen von unseren bekannten Aufgaben. Unsere hauptsächliche Arbeit ist es junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren in all ihren Planungen und Prozessen von Schule bis Freizeit zu begleiten. Unserer Aufgaben sind zum Beispiel Bewerbungen schreiben, Schulanmeldungen machen oder beim Schulwechsel helfen. Einige junge Menschen melden wir im Jugendintegrationskurs (ein Deutschkurs für junge Menschen ab 16 Jahren) an und unterstützen u.a. bei der Anerkennung ihrer Zeugnisse. Wir sind auch in Verbindung mit den Eltern, welche oft auch von uns Hilfe benötigen beim Verstehen einiger Schulangelegenheiten. Besonders in diesem Jahr haben wir uns auf den Weg zu den Deutschkursen gemacht und vor Ort Kurzberatungen angeboten. Das hat den Zugang zu uns erleichtert und einige der Jugendlichen kamen danach auch in unser Büro für langfristige Beratung und Begleitung. Insgesamt hat unser Jugendmigrationsdienst in der InitiativGruppe über 70 junge Menschen beraten. Im Laufe des Jahres hat unsere langjährige Beratende ihre Arbeit an die neue Kollegin abgegeben. Mit dem JMD-Verbund der Diakonie und dem Aka konnte die Professionalität im Team gehalten werden und viele Fälle gut aufgearbeitet werden.



DMI NOTE 8T
QUAD CAMERA



KONTAKT

Musik

Naa-Ayekai Squire

n.squire@initiativgruppe.de

Phone: 089/748088916

UMdieWELT

Asmir Šabić

a.sabic@initiativgruppe.de

Phone: 0176 1437 64 86

Instagram: mikado_umdiewelt

IG Jugend

Sinem Yilmaz

s.yilmaz@initiativgruppe.de

Phone: 089/748088912

Theater

Naa-Ayekai Squire

n.squire@initiativgruppe.de

Phone: 089/748088916

Mädchen* Arbeit + Theater

vakant

Queer*Yourope

LiRamazan Demirlek

r.demirlek@initiativgruppe.de

Phone: 089/748088914

Instagram: queeryourope

Leitung

Nike Kirchhof

n.kirchhof@initiativgruppe.de

Phone: 017673217261

Allgemein

mikado@initiativgruppe.de

Instagram

mikado_projekt

Website

Jugendmigrationsdienst

vakant

jmd@initiativgruppe.de

Phone: 017643615291

www.jugendarbeit.initiativgruppe.de

<http://www.youtube.com/@mikadojugendkult>

[urundbildu6876](https://www.instagram.com/mikado_projekt)

Anmeldung zum monatlichen Newsletter unter:

<https://bit.ly/M-Letter>